

Sommer Klassik Open Air Highlight 2010

Die Prager Festspieloper
präsentiert:
Giuseppe Verdi: Nabucco

Der weltberühmte Gefan-
genenchor in einer wunder-
schönen Kulisse:
Im Museumsdorf Hösseringen

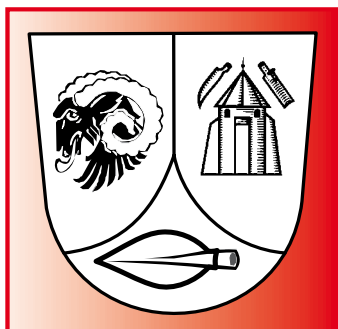


Ein unvergessliches Musik-
erlebnis für Jung und Alt!
Mittwoch, 25.08.2010, 20 Uhr

Vorverkaufsstellen:
Museumsdorf Hösseringen,
Am Landtagsplatz 2,
Suderburg, Tel.: 05826 17 74
Buchhandlung
Wolfgang Macht,
Mühlenstr. 7, Uelzen,
Tel.: 0581 38 96 565

Die nächste Ausgabe
der DIE ZEITUNG
erscheint ab 2.9.2010

Redaktionsschluß ist der
29.8.2010.



Moderne trifft auf Historie

Museumsdorf freut sich auf Einweihung des neuen Eingangsgebäudes

Von Christine Kohnke

Das Einweihungsfest für das neue Eingangsgebäude des Museumsdorfes Hösseringen wurde um eine Woche auf den 22. August verlegt. Grund dafür ist die Terminfülle an dem zunächst geplanten Tag für das Museumsfest. „Wir haben uns zu diesem Schritt entschlossen, um möglichst vielen Menschen die Möglichkeit zu bieten, unser Fest zu besuchen. Nach einer spannenden und arbeitsreichen Zeit freuen wir uns auf einen schönen Tag mit vielen Gästen und guten Gesprächen“, so Museumsleiter Dr. Horst Löbert.

Moderne trifft auf Historie – schon jetzt lässt der unfertige Bau auf dem Museumsvorplatz erahnen, wie spannend es hier bald aussehen wird. „Modernste Technik und Infrastruktur werden die Arbeit im Museum wieder ein Stück vielseitiger machen“, so Löbert, der sich der teils kontrovers geführten Diskussion um die moderne Architektur am historischen Standort natürlich bewusst ist. „Es ist verständlich, dass ein moderner Zweckbau zunächst auf Befremden stoßen kann, da er einen starken Kontrast zu den historischen Bauten bildet“, sagt er. Doch die scheinbar nahe liegende Lösung, einen historischen Bau zu translozie-

ren und auszubauen, sei nach musealen und denkmalpflegerischen Gesichtspunkten keine Alternative gewesen. Denn um den geplanten Anforderungen gerecht zu werden, hätte das alte Gebäude komplett entkernt werden müssen – die gesamte Innenstruktur wäre verloren gegangen. „Übrig geblieben wäre bestenfalls eine Fachwerkverkleidung. Aber das ist Nostalgie und kein Museum“, so Löbert. Darüber hinaus komme dem neuen Eingangsgebäude eine wichtige pädagogische Funktion zu. Es soll als „Zeitschleuse“ aus der Gegenwart in die Vergangenheit wahrgenommen werden. Schon deshalb sei der Kontrast zwischen Alt und Neu wichtig. Auf diese Weise könne auch bei der Arbeit mit Schulklassen ein guter Einstieg in die museale Welt gefunden werden.

Die Planungen für das Gebäude haben einen langen Vorlauf. Im Jahr 1998 gab es erste konzeptionelle Ideen dazu, damals im Zusammenhang mit Überlegungen zur weiteren inhaltlichen Arbeit des Museums und den entstehenden Lehrpfaden Waldgeschichtspfad und Wassererlebnispfad. „Es war eine Grundsatzentscheidung: Die Infrastruktur des Museums war mit der kontinuierlichen Erweiterung des Museums nicht

mitgewachsen. Insbesondere die teure und veraltete Heiztechnik machte uns Sorgen. Aber auch der Anspruch, das Museum als modernen Dienstleister mit ansprechendem Kassen- und Ladenbereich zu präsentieren, musste bedient werden“, fasst es Architekt Rainer Wetzels zusammen. In einem gewissenhaften Entscheidungsprozess von Vorstand und Planungsgruppe, in den auch Familie Gerken mit ihrem „Haus am Landtagsplatz“ einbezogen gewesen sei, habe man sich zu vorliegendem Konzept entschlossen.

Ansatz der Planungen war die Dreierkombination von Landtagsplatz, Gasthaus und Museum. Um für diese drei Bereiche eine bindende Klammer herzustellen, ist das Rondell vor dem Gebäude als zentraler Platz, der den Zugang in alle Richtungen öffnet, vorgesehen. Hinter dem Eingangsgebäude, auf dem alten Parkplatz, entsteht der neue „Dorfplatz“ des Museums. Hier werden größere Veranstaltungen künftig ihren Mittelpunkt haben.

„Dieser Neubau ist eine ehrliche Lösung. Ein moderner Zweckbau mit altertümlicher Fassade wäre für uns keine Alternative gewesen“, so Horst Löbert.

Wichtige Rufnummern

Verwaltungen

Rathaus
Suderburg 05826/980-0
Gerdau 05808/405
Eimke 05873/1414

Grundschulen

Suderburg 05826/95899-0
Gerdau 05808/333

Haupt-/Realschule Suderbg.
 05826/7053

Universität Lüneburg

Campus Suderburg 05826/988-0

Jugendzentrum Suderburg

05826/880268

Kindergärten

Suderburg 05826/465
Gerdau 05808/1500
Eimke 05873/1327

Sportzentrum

Suderburg 05826/409

Ärztlicher Notdienst

Sammel-Nr. 0180/2000099
 (verbindet mit dem diensthabenden Arzt der Gemeinde)

Rettungsdienste und Feuerwehr-Notruf

Tel. 112

Gemeindebrandmeister

R. Mentzel 05826/7595

Stellv. Gemeindebrandmeister

G. Mareck 05873/1447

H. Lange 05808/721

Ortsfeuerwehr Suderburg

M. Dyck 05826/8576

Ortsfeuerwehr Bahnsen

Christian Schulze 05826/9509008

Ortsfeuerwehr Böddenstedt

W. Schunke 05826/404

Ortsfeuerwehr Hösseringen

A. Günnel 05826/1500

Ortsfeuerwehr Holxen

W. Schulte 05826/8938

Ortsfeuerwehr Räber

T. Meyer 05826/360

Polizei-Notruf

Tel. 110

Polizeistation Suderburg

05826/8231

Kirchengemeinden

Suderburg 05826/267

Gerdau 05808/244

Eimke 05873/241

SVO Energie GmbH

0581/805-0

Zentrale Mülldeponie Borg

05803/9876-1

Postagenturen

Suderburg 05826/7203

Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00

Sa 8.00-16.00

Gerdau 05808/200

Wir nehmen gerne weitere allgemein wichtige Rufnummern in diesem Verzeichnis auf!

JUZ SUDERBURG

Jugendzentrum Suderburg,
 Gänsekamp 13, 29556 Suderburg
 Tel.: 05826/880268 · JuzSuderburg@aol.com

Öffnungszeiten

Tag	Kinder von 6-13 Jahre	Jugendliche ab 14 Jahren
Montag	15.00 - 18.00 Uhr	18.00 - 21.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr	15.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr	18.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr	17.00 - 21.30 Uhr
Samstag	geschlossen	geschlossen
Sonn-/Feiertag	geschlossen	geschlossen
Ferien	siehe Aushang	siehe Aushang

Ihre Meinung...

Fusion, Umwandlung in eine Einheitsgemeinde oder Selbstentschuldung

Wer die Berichterstattung der letzten Tage und Wochen aufmerksam verfolgt hat, muss zu dem Schluss kommen, dass die Suderburger Politik derzeit sehr zerstritten ist. Welche der o.g. Lösungen ist für das „Suderburger Land“ derzeit die Beste?

Die Fusion ist, wenn man der AZ Glauben schenken kann, vom Tisch.

Bleiben noch zwei Möglichkeiten.

Bildung einer Einheitsgemeinde. Ein Rat ein Bürgermeister!!!

Vorteil, man hat selbst noch alles in den eigenen Händen, ob Erhalt der Schulen, Unterstützung der örtlichen Vereine usw. Es würde nicht mehr 54 Ratsmitglieder geben sondern lediglich noch 20 und ein Bürgermeister. Also, überschaubar und zeitgemäß. Die Einsparungen belaufen hierbei jährlich auf ca. 120 000 € !!!

Selbstentschuldung:

Wie auf der letzten Sitzung

des Gemeinderates bereits angesprochen, wird diese Lösung, für alle die wohl härteste sein und sehr weh tun. Hebesetzte werden angezogen, die freiwilligen Aufgaben werden auf das Notwendigste gekürzt, es ist davon auszugehen dass den Vereine die Zuwendungen gestrichen werden und die Grundschule Gerdau wird mit Sicherheit erneut auf den Prüfstand kommen! Und ob das den Beteiligten gefallen wird, darf bezweifelt werden

Diese Möglichkeit ist also nach meinem Dafürhalten denkbar ungeeignet. Hier wird es den Bürger und seine Vereine mit voller Wucht treffen!

Bleibt also nur noch die Bildung einer Einheitsgemeinde! Die Verantwortung liegt bei den Mitgliedsgemeinden. Bleibt zu hoffe, dass sich die Ratsvertreter, allen voran die ehrenamtlichen Bürgermeister, dessen bewusst sind.

Dierk Pellnath
 Graulingen



E-Jugend: Staffelsieg für SG Böddenstedt/Gerdau

Für die 2. E-Jugendmannschaft der SG Böddenstedt/Gerdau endete die Fußballsaison mit dem Staffelsieg in der Kreisklasse, Staffel 3. Nach einem spannenden Zweikampf mit der 2. E-Jugendmannschaft des TuS Ebstorf schoben sich die Schwarz-Gelben im letzten Punktspiel nach einem 13:0 Kanter Sieg aufgrund des besseren Torverhältnisses an die Tabellenspitze.

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Redaktion und Anzeigenverkauf:

Andreas Paschko
 Burgstraße 20, 29556 Suderburg
 Tel. (0 58 26) 94 92, Fax 94 91
 eMail: info@DieZeitung4you.de

Druckerei:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
 Röbbeler Str. 9, 17209 Sietow

Verteilung:

PNP- H.-W. Gade, Hauptstr. 2
 29590 Rätzlingen, Tel. 0 58 04/9 71 10 00

Für den Inhalt zugesandter, veröffentlichter Artikel ist der jeweilige Absender verantwortlich, sie stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Fotos, Artikel u. sonstiges zugesandtes Material können nur per frankiertem Rückumschlag zurückgesandt werden.

Ganztagesfahrt des SoVD

Am 14.08.2010 führt der SoVD Suderburg seine diesjährige Ganztagsfahrt durch. Mit dem Uhlenkörperbus geht es nach Celle und Walsrode. Es wird zunächst ein rustikales Frühstück gegeben, danach haben die Teilnehmer Zeit zur freien Verfügung in Celle bis 13.30 Uhr. Anschließend geht die Fahrt weiter nach Walsrode zur Besichtigung des Heide

Back mit „Vollkornseminar“. Der Preis, ohne Mittagessen, beträgt für Mitglieder 30,- für Gäste, die sehr willkommen sind, 35,- €.

Es wird Butterkuchen, Kaffee und ein kleines Geschenk geben. Anmeldungen bitte bei Rainer Kühn unter der Rufnummer 8920 oder beim Schatzmeister unter der Nummer 880324.

Heinz-Jörg Neubauer

Tanzkurs in Hamerstorf

Nicht nur für Vereinsmitglieder startet im September 2010 im Schützenhaus Hamerstorf ein weiterer Tanzkurs. Tanzlehrer Nico Lemke aus Bad Bevensen wird uns eine Einführung in Line Dance geben, außerdem besteht die Möglichkeit, tänzerische Kenntnisse aufzufrischen

und neue Schritte in einem Fortgeschrittenkurs zu lernen. Geübt wird immer sonntags morgens ab 10.30h im Schützenhaus Hamerstorf. Beginn ist voraussichtlich der 19. September 2010. Nähere Infos erhalten Sie unter Tel. 05826-1635. ---

Monika Stratmann-Müller

Pokalgewinn in Wrestedt



Die Gewinner des Fußballturniers der Grundschulen. Die Mannschaft der Suderburger Grundschule war mit Sportlehrer Burkhard Drögemüller angereist und holte nach einem spannenden Vormittag den Sieg nach Suderburg. Da freuten sich auch der Organisator Jürgen Becker aus Suderburg und der Dezernent der Landesschulbehörde Franz-Josef Kamp, der für unsere Schule zuständig ist. Gemeinsam überreichten sie den stolzen Gewinnern Urkunde, Pokal und T-Shirts und gratulierten herzlich.

Blockflöten-Chor

mittwochs, 17.30 Uhr
für Spieler mit Vorkenntnissen

Musikschule
Jan Kukureit
Burgstraße 21 • 29556 Suderburg
Ruf 0 58 26/958 928
www.musikschule-suderburg.de

Freie Plätze bei den Musikmäusen (4-5 Jahre) und im Musikkreis (3 Jahre)

Akkordeon
Geige
Gitarre
Klavier
Musiktheorie
Orgel
Saxophon

Neuer Blockflöten-Einsteigerkurs ab September 10



Feuerwehrkameraden besuchen Henning Otte in Berlin

Auf Einladung des heimischen Bundestagsabgeordneten Henning Otte (CDU) informierten sich 50 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Uelzen während eines dreitägigen Besuches in der Bundeshauptstadt über die Arbeit und Aufgaben des Deutschen Bundestages. Höhepunkt der Berlinreise war ein gemeinsamer Besuch mit Henning Otte im Verteidigungsministerium, bei dem die Feuerwehrkameraden aus erster Hand einen Überblick über die internationalen Einsätze und der damit verbundenen Strategien der Bundeswehr erhielten.

Feuerwehren hervor und sicherte weiterhin seine Unterstützung für deren Arbeit zu.

Kreisbrandmeister Dieter Ruschenbusch bedankte sich bei dem Bundestagsabgeordneten Henning Otte im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes Uelzen für die informativen und spannenden Tage in Berlin. Zusätzlich erhielt Otte als Anerkennung für die jahrelange Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren in Uelzen von Ruschenbusch das Wappen des Kreisfeuerwehrverbandes Uelzen überreicht.

Auf dem umfangreichen Programm standen weiterhin Informationsbesuche des Deutschen Bundestages, des Bundesrates, der Niedersächsischen Landesvertretung, der Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde und des Potsdam Museum (ehemaliges Stasi Gefängnis). Bei der Berliner Feuerwehr fand zusätzlich noch ein Gespräch mit Sönke Jacobs, Geschäftsführer Deutscher Feuerwehrverband, über die Arbeit des Deutschen Feuerwehrverbandes statt.

Zum Abschluss des Besuches der Feuerwehrkameraden hob Henning Otte die hohe Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements der freiwilligen

NTSI
Tischlerei Linden

- Fenster und Türen
- Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Raumkonzepte

29593 Linden
☎ 05822 9417-0
www.nts-tischlerei.de

BESTATTUNGSHAUS
KRÜGER-SCHÖN
INH. FRANK KRÜGER

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

24 Stunden für Sie erreichbar:
Suderburg-Bahnsen · Zum Rahn 2 · Telefon (05826) 2 97
Barum · Telefon (05806) 98 02 31



Viel zu tun vor den Ferien...



Bundesjugendspiele 2010... Eine schöne Sommerzeit wünschten die Kinder der GS Suderburg.

Viel zu tun gab es vor den Sommerferien in der Grundschule Suderburg. Da das zweite Schulhalbjahr sehr kurz war, drängelten sich die Termine dicht aneinander!

Edelgard Fritsch organisierte wieder das **ADAC-Fahrradturnier**, das in Zusammenarbeit mit dem ADAC Bad Bevensen für unsere Dritt- und Viertklässler stattfand. Es ging dabei vor allem um die Geschicklichkeit, die Kinder kamen tüchtig ins Schwitzen und wurden mit Urkunden für ihren Einsatz belohnt.

Wir hatten den Vortrag „**Das Lernen lernen**“ im Haus, ein Abend, der für die Eltern angeboten wurde. Diejenigen, die an diesem Abend da waren, waren begeistert und jeder durfte mit einem ganz eigenen Lernzuwachs nach Hause gehen...

Gemeinsam mit den Kindern würdigten wir den **Welttag des Buches**, die Klassen wählten ihre Buchprojekte weitgehend selbstständig und hatten einen tollen Vormittag. Beendet wurde er mit einem Bücherflohmarkt.

In der Wrestedter Turnhalle fand wieder das **Fußballturnier der Grundschulen** statt. Unsere Mannschaft war mit Sportlehrer Burkhard Drögemüller angereist und holte nach einem spannenden Vormittag den Sieg nach Suderburg. Da freuten sich auch der Organisator Jürgen Becker aus Suderburg und der Dezernent der Landesschulbehörde Franz-Josef Kamp, der für unsere Schule zuständig ist. Gemeinsam überreichten sie den stolzen Gewinnern Urkunde, Pokal und T-

Shirts und gratulierten herzlich. Wir hatten die **Kindergartenkinder zum „Schnuppern“ in der Schule**, aufregende und meist auch unruhige Tage für alle Beteiligten. Nun haben die Kinder schon eine bessere Vorstellung davon, was sie nach den Sommerferien erwartet. Wir freuen uns auf die neuen Schülerinnen und Schüler!

Wie in jedem Jahr galt es in den dritten Klassen die **Vergleichsarbeiten** zu schreiben, für unsere Viertklässler stand das „Schnuppern“ an den weiterführenden Schulen an, die sie nach den Sommerferien besuchen werden.

Das Gesundheitsamt hat seine **zahnärztliche Reihenuntersuchung** durchgeführt, und auch hier dürfen wir uns freuen: **Unsere Schule ist die beste im Kreis Uelzen!** Wir haben den prozentual höchsten Anteil an Kindern mit naturgesunden Zähnen. Wenn das nichts ist!!

Unsere zweiten, dritten und vierten Klassen haben die St. Marienkirche in Uelzen besucht und durften den „**Zauber der Orgel**“ miterleben.

Zwischendurch gab es natürlich noch Zeugniskonferenzen, Elternabende und den ganz normalen Unterricht!

Da war es fast ein Geschenk, dass die Börse von Kindergarten und Grundschule ausfallen musste, da es zu wenig Interesse daran gab!

Für die Eltern war auch der Vortrag „**Die tanzenden Hän-**

de aus Owamboland“ gebucht worden, leider wurde dieses Angebot wenig wahrgenommen. Diejenigen, die an diesem Abend in die Schule kamen, erlebten einen

beeindruckenden Vortrag, der in allen Anwesenden viel bewegte! Leider kann man die Intensität dieses Abends nicht in Worte fassen. Es war großartig!

Auch in diesem Jahr fand für unsere Drittklässler der **Fledermausabend** statt. Wie immer gestaltet vom Förster des Uelzener Stadtwaldes, Thomas Göllner. Martin Groffmann konnte erstmalig nicht dabei sein, „lieh“ uns aber seine Auszubildende, so dass zwei Förster vor Ort waren. Wir erlebten einen wunderbaren Abend, denn wir hatten das Glück, sehr viele Fledermausarten zu sehen und zu hören. Immer wieder ist es ein schönes Bild, wenn über 50 Kinder durch das abendlich stille Suderburg wandern. Alles hat wieder prima geklappt, das ist sehr schön!

Damit bloß keine Langeweile aufkommt, besuchten die dritten Klassen die Suderburger Feuerwehr. Das **Thema Brandschutz** wird im Sachkundeunterricht behandelt, da ist es immer ein

krönender Abschluss, wenn wir unter der Anleitung von Dorothee Schwerdtfeger das Feuerwehrgerätehaus hautnah erleben dürfen.



Die dritten Klassen der GS Suderburg besuchten die Suderburger Feuerwehr.

Bei gutem Wetter fanden unsere **Bundesjugendspiele** statt, wie immer perfekt organisiert von Margrit Stephan. Die Kinder durften sich mit Begeisterung in den Disziplinen Laufen, Springen und Werfen messen. Urkunden gab es in diesem Jahr nicht für alle... die Kinder, die eine Ehrenurkunde erhalten sollen, müssen noch Geduld haben. Da wir zum Zeitpunkt der Bundesjugendspiele keinen Bundespräsidenten hatten, durften die Urkunden mit der „Köhler“-Unterschrift nicht verliehen werden! Tja, manchmal fragt man sich schon...

Nun, weil wir so sportlich sind, haben unsere zweiten Klassen wieder beim **Schwimmwettbewerb des niedersächsischen Schwimmverbandes** teilgenommen. Schwimmlehrerin Anke



Auch die Kinder der Klasse 1a sind begeistert über ihre Urkunden!



Die Kinder der Klasse 1b sind sehr stolz auf ihre Bundesjugendspiel-Urkunden!



SchülerInnen der Klasse 2a mit Schwimmlehrerin Anke Schrader freuen sich über die Urkunden!

Schrader, unterstützt von Birgit Reiter und vielen lieben Eltern, freute sich deshalb sehr, dass das Engagement der Kinder erfolgreich war. Kurz vor Ferienbeginn konnte sie in einer kleinen Feierstunde die Urkunden an unsere Schwimmerinnen und Schwimmer verteilen.

ihrer Grundschule. Für jeden gab es ein kleines Abschiedsgeschenk, und wie in jedem Jahr rollte so manche Träne. Für die Lehrer und Mitarbeiter der Schule gab es Blumen von der Schulleiterin, als kleines Dankeschön für großartige Arbeit.



Die Klassen 4a und 4b werden gebührend verabschiedet.



Die Mädchen der Klasse 4b verabschieden sich akrobatisch!



Auch die Kinder aus der 2b sind Superschwimmer und freuen sich mit Lehrerin Anke Schrader über die Urkunden des niedersächsischen Schwimmverbandes!

Und dann war der **letzte Tag des Schuljahres** gekommen, er ist immer von Wehmut und Vorfreude gleichermaßen geprägt. Unsere vierten Klassen wurden verabschiedet und verabschiedeten sich auch selbst mit lange geprobten Vorführungen von

Auch unseren Schulelternratsvorsitzenden Mike Finke und Dagmar Hillmer wurde mit Blumen für ihre Arbeit gedankt.

Nun wünschen wir von Seiten der Schule Ihnen allen eine wunderbare Sommerzeit!

Dörte Gröfke



Die Schüler der Klasse 4b rappen zum Abschied! Cool!

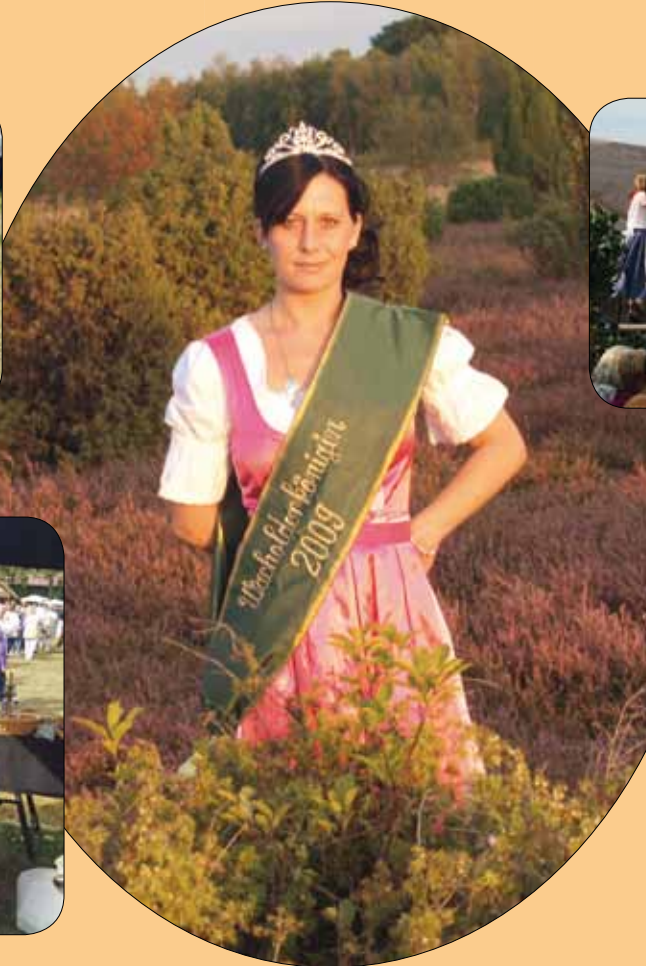


„VIELEN DANK!“ für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Schuljahr! - Blumen für das Kollegium!



Schulleiterin Dörte Gröfke bedankt sich beim Schulelternratsvorsitzenden Mike Finke für die geleistete Arbeit!

15. Gerdautaler Bauernmarkt



15. August 2010 Böddenstedt



<p>JUTTA MIELKE MIETWAGEN • BUSUNTERNEHMEN SUDERBURG Askan und Axel Tappe, Uelzen</p>	<p>Pferdehof Stolte www.Pferdehof-stolte.de</p>	<p>Schuster Hilmar & Bernd</p>	<p>NTSI</p>	<p>neukauf Jenszikowsky</p>	<p>WALDMÄRKER 100% Parafarmprodukte in Herstellung, Lieferung, Vertrieb</p>	<p>Gustav Schütte Kleinfarm, Kleinfarmprodukte</p>	<p>SEMMLER</p>	
<p>Mechtenburgische SUDERBURG Zäune, Holz und Landschafts- pflege Dieter Finck Groß Süstedt</p>	<p>Matthias Salge 480 Sachverständiger Westedt</p>	<p>Tischlerei Stolte</p>	<p>VSE</p>	<p>Malerei Neidhardt Böddenstedt</p>	<p>Waldemar Suderburg</p>	<p>Elektro-Ginkowki</p>	<p>VALENZI</p>	<p>LEHLMANN</p>
<p>GMO MODE & TEXTIL DIETMAR Hans Wellmann Kleinfarm, Kleinfarmprodukte, Kleinfarm</p>	<p>MERTSCHKE Gerdau</p>	<p>MEULE</p>	<p>LEUCHE'S KAL Uelzen</p>	<p>Arbeitskreis Arbeitskreis Arbeitskreis</p>	<p>SUDERBURG Kleinfarm, Kleinfarmprodukte, Kleinfarm</p>	<p>SCHWITKE'S</p>	<p>Volksbank Uelzen-Salzwedel eG</p>	<p>Mauermolter Christian Luck</p>
<p>Bigger's Glocke</p>	<p>BAUKHOF Kleinfarm, Kleinfarmprodukte, Kleinfarm</p>	<p>fair versichert VGH Andreas Schulte Tel. 05826 / 7504</p>	<p>„Hössinger Hof“ Tel. 05826 / 7504</p>	<p>Metzener VERBRUCHSLEISTUNG</p>	<p>Waldemar Apolda</p>	<p>Rüter Fruchtsaft</p>	<p>Elvira Müller Suderburg</p>	<p>Schulz Tel. 05826 / 7504</p>
								<p>CHR. MEYER und Partyservice</p>



Minischwein und Co. laden ein

Gerdautaler Bauernmarkt: Stände liegen fest

koh Böddenstedt. Nächste Runde für den Bauernmarkt: "Mehr als 60 Anbieter haben schon fest zugesagt", freut sich Hans-Jürgen Drögemüller. In gutem Einvernehmen haben die Mitstreiter der Böddenstedter Dorfgemeinschaft nun mit den Anbietern und Ausstellern die Standplätze für den Bauernmarkt festgelegt. Neben den geschäftlichen Absprachen geriet der gemeinsame Rundgang durch den Ort überdies zu einem entspannten und schönen Spaziergang durch den Ortskern von Böddenstedt. Besichtigt wurden Mühlenstraße und Twiete, die zum Markttreiben am 15. August für den Autoverkehr gesperrt sein werden und sich in eine bunte Bummelmeile verwandeln sollen. In der Scheune auf dem Hof Adolf Stolte werden der Gottesdienst und auch das Konzert des Posaunenchores am Vorabend des Bauernmarktes stattfinden. Neben verschiedenen Ständen und Gastronomie wird Stoltes

Hof außerdem der Knüller für die Kinder sein. Hier werden Hüpfburg und Glücksrad stehen und die große Strohpuppe lädt zum Toben ein. Ein beson-

deres Programm für die kleinen Gäste, unter anderem mit Reitvorführungen, ist auch geplant. Auf dem Hof Hilmer in der Mühlenstraße ist ein zweites

Marktzentrum mit allerhand Ständen und Programm vorgesehen. "Zu Essen und zu trinken gibt es verteilt an vielen Stellen", erläutert Hans-Jürgen Dröge-

erfleisch, Kartoffelspalten oder Flammkuchen. Bratwurst gibt es natürlich auch. Wer möchte, kann sich mit frischem Obst und Gemüse aus der Region eindecken, Gartenaccessoires kaufen oder selbstgenähte und entworfene Kleidung probieren. Weinliebhaber können in der Weinlaube am Feuerwehrhaus einen guten Schluck genießen. Es gibt Töpferwaren und Seidenblumen, Kräuter und Blumen und Elisabeth Steinhagen lädt zum "Perlenrausch". Und weil es ein Bauernmarkt ist, dürfen die Tiere natürlich auch nicht fehlen. Freuen Sie sich auf Minischwein und Co.

Besonderer Dank galt an diesem Tag Christina Hilmer, Kathrin Busse und Ingrid Bauck, die die Sommerhitze mit selbstgemachten Erfrischungsgetränken in Schach hielten.

Also, nicht vergessen: Am 15. August ist Bauernmarkt in Böddenstedt.



Der Posaunenchor Böddenstedt im Jahr 1900

müller, der sich freut, dass ein reichhaltiges Angebot zusammengestellt werden konnte. Es reicht vom Schwein am Spieß über Jägerpfanne bis hin zu Sau-





Dorffest in Wichtenbeck

Spiel und Spaß rund um's Freibad

Am Samstag, den 7. August 2010, lädt die Dorfgemeinschaft Wichtenbeck ab 14 Uhr zum Dorffest ein. Weil in diesem Jahr auch 40 Jahre Freibad gefeiert werden sollen, finden rund um das kühle Nass dazu „Spiele ohne Grenzen“ statt.

Außerdem soll die neue Beach-Volleyball-Anlage genauso genutzt werden, wie die bereits bewährte Basketball-Anlage, der Bolzplatz und die Torwand.

Die Kinder können sich zudem wieder an der traditionellen Kinderbelustigung erfreuen, wäh-

rend sich die Erwachsenen bei Kaffee und Torte zum Klöhn-schnack einfinden.

Selbstverständlich ist auch für deftige Speis' und erfrischenden Trank gesorgt, damit das Fest abends in gemütlicher Runde bei Musik ausklingen möge.



Also, am 7. August auf nach Wichtenbeck....

Zum 10 mal Jugendfeuerwehr Eimke Gemeinde-Sieger

Wie in jedem Jahr wurden die Jugendfeuerwehrkameraden gemeinsam von unserer Gemein-dejugendfeuerwehrwartin Ute Niemann dem Ortsbrandmeister Adolf Böttger in Eimke gemeldet. Nachdem Marsch der Jugendfeuerwehren und den aktiven Kameraden mit Musikbegleitung zum Wettkampffeld, wurde mit dem Aufbau und Durchführung des Staffellaufes begonnen. Insgesamt sind die 400 Meter von 9 Kameraden, mit Aufgaben wie Schlauch einfach aufrollen, ein Laufbrett überwinden, das Ankleiden eines Kameraden mit Schutzausrüstung, dem binden eines Knoten am Strahlrohr

sowie eines Leinenwurfes zu absolvieren. Nach dem Durchschnittsalter der Kameraden wird die Zeitvorgabe ermittelt. Nach dem Staffellauf wurde erst mal die Hüpfburg getestet. Anschließend war der Löschan-griff mit der Wasserentnahmestelle Unterflurhydrant mit den Hindernissen wie Wassergraben, Leiterwand, Hürde und Kriech-tunnel in 6 Minuten fehlerfrei zu meistern. Auch die Knoten (Mast, Kreuz, Schoten- u. Zimmermannstich) wurden bewertet. Alle 3 Jugendfeuerwehren nahmen am Wettkampf mit insgesamt 4 Gruppen teil. Für alle Kameraden hat sich das üben für

die Samtgemeinde Wettkämpfe gelohnt. Nach einem langen Tag wurde die Siegerehrung vorgenommen.

1. Platz mit 1.342 Pkt.
JF Eimke A
2. Platz mit 1.312 Pkt.
JF Eimke B
3. Platz mit 1.285 Pkt.
JF Gerdau
4. Platz mit 1.281 Pkt.
JF Suderburg

Der Wanderpokal von Günther Schröder für höchste die Punktzahl beim Staffellauf wurde der JF Eimke A übergeben. Alle Jugendfeuerwehren erhielten einen Pokal. Jedem Jugendlichen wurde eine Medaille diese wur-

de von unserer Gemeindeju-gendfeuerwehrwartin gestiftet übergeben. Bereits ein Woche später war der Kreiseinsatz in Emmendorf dort nahm die Jugendfeuerwehr Eimke sowie eine Gruppe gemischt aus den Jugendfeuerwehren Gerdau und Suderburg teil. Den 5. Platz mit 1.330 Pkt. schaffte die JF Eimke. Durch eine Anmeldeproblem startete die JF Suderburg/Gerdau außer der Wertung. In der Wertung hätten Sie den 15. Platz mit 1.247 Pkt. 25 Gruppen belegt. Wir die Betreuer und Jugendfeuerwehrwarte sind stolz auf die Platzierung und auf unsere Ju-gendfeuerwehrkameraden.





+++

Informationen aus dem Samtgemeinderat**Stellungnahme des Fraktionssprechers der SPD-Fraktion zum Thema Kooperation/Fusion**

Zum Thema Kooperation bzw. Fusion von Kommunen wurden die Bürgerinnen und Bürger unserer Samtgemeinde in den letzten Tagen und Wochen über die Medien vielseitig informiert.

Leider wurde nicht alles so dargestellt, dass der Leser es verstehen und nachvollziehen konnte.

Für die Samtgemeinde Suderburg bleibt Folgendes festzuhalten:

- Die SPD, die WSL, die Grünen und auch Samtgemeindebürgermeister F. Schulz haben sich bei der Kommunalwahl 2006 eindeutig für die Bildung einer Einheitsgemeinde Suderburg ausgesprochen.
- Auf Antrag der SPD-WSL-Grünen-Gruppe kam es im Januar 2010 zu einem Kooperationsgespräch mit Kommunalvertretern der SG AA Ebstorf.

Bei diesem Gespräch wurde das Thema Kooperation, das bei anderen Kommunen sehr gut funktioniert, von Ebstorfer Seite vom Tisch gefegt. Man wollte sofort eine Fusion (Zusammenlegung der beiden Samtgemeinden) mit Suderburg, denn gerade einmal drei Tage zuvor hat die CDU über die Presse mitgeteilt, dass man sich nach Geheimverhandlungen zwischen den CDU-Fraktionen von Ebstorf und Suderburg auf die Fusion geeinigt hat.

Nebenbei erfuhren die Suderburger Ratsvertreter, dass Ebstorf bereits seit längerem mit Bad Bevensen und Bienenbüttel über eine Fusion dieser 3 Kommunen verhandelt.

Die Gespräche mit Ebstorf im Januar brachten kein Ergebnis.

Weil die CDU der SG Suderburg auf eine Fusion mit Ebstorf drängte, einigte man sich in der Gruppe, dass man zunächst „Sondierungsgespräche“ mit der SG Ebstorf führen soll. So beschloss es der Samtgemeinderat am 19. 05. 2010.

In Sondierungsgesprächen muss geklärt werden, ob man bei unterschiedlichen Auffassungen zu bestimmten Sachverhalten eine Einigung erzielen kann.

Unterschiedliche Sachverhalte zwischen Ebstorf und Suderburg

sind z.B:

- Die unterschiedliche Verschuldung der beiden Samtgemeinden,
- die Trägerschaft der Kindergärten (in Ebstorf bei den Gemeinden, in Suderburg bei der Samtgemeinde),
- der Regenwasserkanäle (in Ebstorf - meist im Eigentum der SG - über die Erhebung einer Regenwassergebühr in einem recht guten Zustand, in Suderburg - im Eigentum der Gemeinden - in einem sehr schlechten Zustand),
- der Betrieb der Klärwerke (großer Sanierungsbedarf bei der SG Suderburg),
- die Trägerschaft der Schwimmbäder (Ebstorf und Wriedel in der Trägerschaft der SG, Wichtenbeck im Eigentum der Gemeinde Eimke),
- der Bestand der Grundschulen (in den Schulen beider Samtgemeinden stehen viele Räume leer, kann man sich das in beiden Samtgemeinden finanziell leisten?),
- der Betrieb der Bauhöfe (bleiben die beiden Bauhöfe in gleicher Form erhalten?),
- über welche Ausstattungsstandards verfügen die Feuerwehren?

Zu einem Sondierungsgespräch trafen sich am 24. 06. Vertreter beider Samtgemeinden.

Bei diesem Gespräch versuchte SGB F. Schulz, Probleme der beiden Kommunen anzusprechen und Lösungsansätze aufzuzeigen.

Nach 5 Minuten wurden die Ausführungen unseres Samtgemeinderbürgermeisters von Ebstorfer Seite unterbrochen. Man wolle das alles nicht hören, entweder sagt Suderburg ja zu einer Fusion (ohne jede Problemlösung) oder eine mögliche Fusion ist damit beendet.

Für Suderburg waren die Gespräche damit beendet, denn unsere SG lässt sich in Sachen kommunaler Zusammenarbeit nicht erpressen.

Für die Entschuldung von Samtgemeinden gibt es vom Land Niedersachsen für folgende Modelle Geld:

- wenn Kommunen fusionieren,
- wenn ein eigenes Entschul-

dungskonzept vorgelegt wird oder

- wenn es zur Bildung einer Einheitsgemeinde kommt.

Eine Fusion ist so gut wie ausgeschlossen (wie sagt Finanzminister Möllring zu diesem Thema: „Wenn 2 Kranke zusammengelegt werden, ergibt das auf keinen Fall einen Gesunden“) und ein Entschuldungskonzept verlangt von uns so viele Einsparungen, dass uns „die Luft zum Atmen“ fehlt.

Auch wenn von den Gemeinden Gerdau und Eimke die Einheitsgemeinde bis heute ohne inhaltliche Argumente kategorisch abgelehnt wird, ist sie die sinnvollste Alternative, was auch das vom Nds. CDU-Innenminister vorgestellt Hesse-Gutachten bestätigt.

Das Hesse-Gutachten spricht sich klar für die Schaffung von Einheitsgemeinden aus. Dem Gutachten nach sollen nur die Samtgemeinden erhalten bleiben, die auskömmlich wirtschaften. Gleiches gilt für Fusionen hin zur Samtgemeinde.

Ob dies im Landkreis Uelzen überhaupt irgendwo gegeben ist, erscheint eher fraglich.

In dem Gutachten kommt man zu der Annahme, dass sich die Samtgemeinde grundsätzlich überlebt hat.

Wenn wundert das? Schon bei der Gebietsreform 1972 war die Samtgemeinde nur als Übergangslösung gedacht, weil schon damals einige nicht von ihrem Posten lassen wollten. (Wiederholt sich hier die Geschichte und wollen wir das zulassen?)

Das Gutachten stellt im Übrigen auch ganz deutlich fest, dass die Bürgernähe in einer Einheitsgemeinde nicht leidet!

Und noch etwas ist dem Gutachten zu entnehmen: Kooperationen sind ein geeignetes Mittel zur Haushaltssanierung - Stellt sich die Frage, warum Mancher dies bestreitet?

Wenn man sich dann aber so vehement gegen die Bildung einer Einheitsgemeinde wehrt, bleibt dann nur als Schlussfolgerung: Es geht gar nicht um Einsparungen oder kommunale Zusammenarbeit und damit schon gar nicht um das Wohl des Bürgers, sondern eigentlich

nur um das Tragen der Bürgermeisterkette und um den eigenen Posten.

Es bleibt zu hoffen, dass sich die Gemeinden Gerdau und Eimke nicht länger der Bildung einer Einheitsgemeinde verschließen. Die Vorteile einer solchen Kommune, die nicht nur im Gutachten von Prof. Hesse deutlich werden, haben andere CDU-Bürgermeister längst erkannt. Sie haben der Bildung einer Einheitsgemeinde zugestimmt.

Wolfgang Hahnemann

Fraktionssprecher der SPD-Fraktion im Rat der Samtgemeinde Suderburg

Jubiläumskonzert des Posaunenchores am Vorabend des Gerdautaler Bauernmarktes

Der Posaunenchor Böddenstedt feiert in diesem Jahr am 14. August 2010 sein 130-jähriges Bestehen mit einem ganz besonderen Jubiläumskonzert am Vorabend des Gerdautaler Bauernmarktes.

Wir wollen hier nicht nur einen Rückblick in die lebendige Geschichte des Posaunenchores geben, sondern auch einen musikalischen Querschnitt und Höhepunkte von der Klassik über die textgebundene Musik, bis hin zu Pop und Swing präsentieren.

Gemeinsam mit dem Posaunenchor Altenmedingen, einer Chor eigenen Band und interessierten Bläsern aus dem gesamten Landkreis, erwarten ca. 100 Bläserinnen und Bläser auf drei Ebenen in der großen „Konzert-Scheune“ von Adolf Stolte in Böddenstedt den Konzertbesucher.

Auch das Auge kommt nicht zu kurz, denn die festlich geschmückte Konzertscheune wird in ganz besonders Licht getaucht und an den Wänden werden fantastische Bilder zu bestaunen sein, die am nächsten Tag versteigert werden. Die gesamte Veranstaltung wird moderiert. Im Anschluss werden wir für das leibliche Wohl unserer Gäste reichlich sorgen.

Bitte notieren:

Was: „Jubiläumskonzert“ zum 130-jährigen Bestehen des Posaunenchores Böddenstedt am Vorabend des Gerdautaler Bauernmarktes

Wann: Samstag, den 14. August 2010 um 20:00 Uhr

Wo: In der Scheune von Adolf Stolte in Böddenstedt

Der Eintritt ist frei!

Seit über 20 Jahren:
Ihr freundlicher Installateur in Ihrer Nähe
Öl, Gas, Holz, Kaminöfen, Pellets, Solar
und Wartung preiswert vom Meister



F. LISER
29581 Gerdau
Tel. (0 58 08) 6 95
<http://www.suderburg.info>

Unterstützungsangebote für ältere Menschen und pflegende Angehörige in der ländlichen Region

Die zunehmende Alterung der Bevölkerung stellt für alle, ob Jung oder Alt, eine große soziale Herausforderung dar. Insbesondere die Hochaltrigen sind eine zahlenmäßig wachsende Gruppe bei gleichzeitiger Abnahme familiärer Unterstützung. Viele ältere Menschen möchten solange es geht in der eigenen Wohnung bzw. Haus verbleiben. Der Wunsch, selbständig zu Hause zu bleiben ist in allen Regionen gleich.

Die Kinder der Hochbetagten sind häufig berufstätig. Die Unterstützung der älteren Familienmitglieder ist geprägt vom Zeitmanagement und Organisationsalent der Angehörigen.

Sehr häufig kann die Versorgung nur minimal von den Familienangehörigen erfüllt werden, da diese nicht in unmittelbarer Nähe des älteren Menschen wohnen. Sowohl für die Betroffenen als auch für die Familienangehörigen bedeutet die veränderte Situation ein Ausschauen nach

anderen Unterstützungs- und Beratungsangeboten.

Im ländlichen Raum spielt die Erreichbarkeit von Dingen des täglichen Bedarfs, die medizinische Versorgung und Formen der Mobilität eine zentrale Rolle. Soziale Kontakte und Begegnungsmöglichkeiten sind wichtig, aber nicht immer auf einfachen Wegen erreichbar.

Die Schließung kleiner Einkaufsläden, von Post- und Bankfilialen, die Einschränkungen im öffentlichen Nahverkehr, erschweren dem älteren Menschen die Teilnahme am sozialen Leben. Fahrten zu Arztterminen, zum Einkaufen oder Freizeitveranstaltungen müssen im Umfeld geplant werden und sind nicht immer zur Zufriedenheit der Betroffenen durchführbar.

Mobilitätsverlust schränkt die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ein und ist der erste Schritt zur Vereinsamung. Wir alle sind gefordert, die Situation der älteren Bevölkerung

zu unterstützen. Ein Jeder sollte bedenken, dass auch er zu der älteren Bevölkerung zählen wird.

Jeder Einzelne kann bei der Unterstützung der älteren Bevölkerung behilflich sein.

Mit einem Netz von ehrenamtlichen Seniorenbegleitern – möglichst wohnortnah – wird die Versorgung der älteren Bevölkerung sich positiv entwickeln.

Die ehrenamtlichen Seniorenbegleiter/innen besuchen auf Wunsch die Senioren, erledigen kleine Einkäufe, unterstützen bei einfachen Dingen im Haushalt, begleiten die Senioren ggf. zum Arzt oder zu Seniorenveranstaltungen. Die Seniorenbegleiter/innen kommen nach Absprache. Sie ergänzen die schon bestehenden Dienstleistungsanbieter und geben ihren Einsatz ehrenamtlich.

Vermittelt werden die ehrenamtlichen Seniorenbegleiter/innen vom Seniorenservicebüro Uelzen. Das Seniorenservicebüro wurde für die älteren Menschen,

deren Angehörige und alle anderen Interessierten eingerichtet. Es hat die Aufgabe, allen Menschen aus dem Kreis und der Stadt Uelzen, die sich mit ihren Fragen und Hilfestellungen an das Büro wenden, unbürokratisch und ohne Kostenaufwand Antworten und Hilfe zu vermitteln.

Menschen, die sich ehrenamtlich zum Wohle ihrer älteren Mitmenschen einbringen wollen, werden herzlich aufgenommen und bei der Vernetzung der ehrenamtlichen Arbeit unterstützt.

Das Seniorenservicebüro ist eine Einrichtung der Stadt Uelzen in Kooperation mit dem Landkreis Uelzen. Wir sind erreichbar: Telefon 0581/ 800 62 83 oder 0581/ 800 62 87

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Petra Heinzl und
Waltraud Lobitz
Seniorenservicebüro Uelzen,
Herzogenplatz 2 - Rathaus
29525 Uelzen
Telefon: 0581 - 800 62 83



Seit Anfang Juli sind die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bohlsen dabei, ihr Feuerwehrgerätehaus zu verschönern. Die knappen Mittel für den Außenbereich sind bewilligt. Diese sind für die verschiedenen Außenfarben benutzt worden. In den letzten Tagen sah man viele fleißige Hände auf dem Gerüst.



Mit Pinseln und Rollen bewaffnet wurde unter fachmännischer Leitung geschliffen, geschmirgelt und gestrichen. Es wird noch einige Tage dauern bis der neue Anstrich rund um das Gerätehaus fertig gestellt ist und das Gebäude im neuen Glanze erstrahlt.

Sobald die nächsten Mittel bewilligt sind, nehmen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bohlsen dann den Innenbereich vor.



Aktuelles aus dem Seniorenzentrum Twietenhof

In den Twieten 2 · 29556 Suderburg · Telefon (0 58 26) 95 88-0



Einladung zum Kräuter-Sommerfest



im Seniorenzentrum „Twietenhof“

Wir laden Sie herzlich zu unserem
Kräuter-Sommerfest ein.

Am 7. August 2010 wird ab 15.00 Uhr
mit großem Kuchenbüfett und Getränken gefeiert!

Für Spiel und Spaß sorgt der Hexenmeister
mit seinen Kräuterhexen.

Zu Besuch ist das Theater Löwenherz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Radtour in die Vergangenheit

Unser Startplatz, auf dem sich alle 14 Tage unsere VfL-Fahrradgruppe trifft, sah im Winter so aus. Wer hat damals geglaubt, daß diese Schneemassen bis zum Sommer weggetaut sind?



Aber die Sonne hat es geschafft, und so konnten wir schon einige Male für unsere Wendlandtour trainieren.

Vor einem Jahr, bei der letzten Fahrradtour, sagte Siegfried, mein Bruder: "Für 2010 hab' ich schon eine Idee."



15 junggebliebene Radler wollten erleben, wohin diesmal die Reise geht.

Nachdem am Morgen des 26. Juni alle Räder festgezurrut waren, starteten wir mit 5 Fahrzeugen.

Auf der Wiese vor Siegfrieds Haus in Küsten wurden bei herrlichem Sonnenschein die Drahtesel reisefertig gemacht. Mein Bruder hatte einige Nachbarn überredet, mitzukommen und so gesellten sich 4 Küstenbewohner zu uns (zu deutsch: Bewohner aus Küsten). Prima!

Was ist da los? Soviel Leute auf der Straße.



Autofreie Straßen führten uns über Göttien und Tolstefanz an herrlich blühenden Kornblumenfeldern vorbei. Welch ein Anblick!

Über Marlin rollten wir nach Zebelin. Hier frischten wir die Vergangenheit auf. Denn in der Kirche wurde ich konfirmiert, Kurt und ich getraut, wir ließen hier beide Kinder taufen, außerdem war ich auch im Zebeliner Kirchenchor.

Ja, das war das Thema dieser Radeltour: „Auf den Spuren der Jugendzeit“. Es sollten noch mehr Erinnerungsorte angesteuert werden.

Weiter strampelten wir über Kukate und Maddau nach Groß Wittfeitzen. Hier steht immer noch meine alte Schule. (Foto unten links). Nur der damalige Badensee - in dem ich schwimmen lernte - ist nicht mehr dazu geeignet. Inzwischen gibt es eine neue Badeanstalt.

Hier habe ich lesen und schreiben gelernt.

Auf dem Weg nach Gohlau gab es für uns eine Überraschung.

Wer hätte gedacht, daß es im Drawehn Berge wie in Bayern gibt?

Aber auch das haben wir mit viel Puste geschafft; denn die Route führte ja weiter - zum nächsten Punkt aus der Jugendzeit.

Dann in Dommatzen trafen wir sogar noch einen alten Nachbarn, den Peter.

Ja, wir erkannten uns - sogar nach über 50 Jahren!

Und gegenüber steht ein besonderes Haus. Dort gab's den ersten Kuß, und da im Heu begann unsere Ehe. (Siehe Foto)

Aber nun hatten wir Hun-



ger und machten uns über die bestellte Erbsensuppe im Wad-dewitzer Restaurant „Zum Reb-stock“ her.



Einige hatten trotz Nachschlag immer noch Platz für ein paar Kugeln Eis.

Wohl gefüllt kurbelten wir durch Seelwig, wo wir eine Bike-Herberge für Fahrradurlauber fanden.

Inzwischen taten das ausgiebige Essen und die Kilometer ihre Wirkung.

Ein neues Gefühl stellte sich ein. - War das Müdigkeit?

Ruhebänke und die Milchbank im Zentrum von Bussau luden zur Pause ein. (Foto oben rechts)

Kuchen servierte, staunten die Hausfrauen über seine Backkunst. Welch ein Genuß!

Auch sein besonderer Zitronenverbene-Tee fand guten Anklang.

Aber bald erinnerte jemand, daß am Abend bei der Fußball WM Ghana und USA spielen.

Also wieder „Aufsitzen“ und weiter, auch wenn es hier so urgemütlich ist.

Der mit Kienäppeln übersäte Radweg brachte uns zurück nach Küsten, wo wir noch die neu renovierte Kirche besichtigten.

Mein Bruder wußte zu berichten, daß Jürgen Goertz, ein Künstler, der früher in Küsten wohnte, diese Neugestaltung geschaffen hat.

Ein Blick auf den Tacho verrät, daß wir 41 km Wendland, Drawehn, einige Rundlinge, herrliche Landschaft, ja sogar einen "Berg" in Groß Wittfeitzen erstampelt haben.

Ohne Panne und Sturz, bei prima Wetter, mit dem tollen Reiseleiter und der Begleitung



Jetzt einen Kaffee - das wär' schön! Auch das war bestellt. Ein paar km weiter in Diahren Nr.6 war ein tolle Kaffeetafel für uns gedeckt. Herrlich!

Als dann der Hausherr Oliver Kranik seinen selbstgebackenen

aus der Nachbarschaft haben wir einen super Tag erlebt.

Dafür danken wir Dir, lieber Siegfried, mit dem Versprechen: „WIR KOMMEN WIEDER !!!“

Christa Witting



Deutschlands erster Flachstrecken - „Stoppomat“

In Suderburg, Kreis Uelzen, wurde von dem örtlichen Sportverein VfL Suderburg eine Zeitmessanlage eingerichtet. Radfahrer oder auch Läufer können sie für die 10 km lange Straßenrunde Suderburg - Hösseringen - Räber - Suderburg kostenlos und jederzeit nutzen.

Eine präzise Stechuhr in der gelben Schutzhütte stempelt die Startzeit und - nach Absolvieren der Strecke - die Endzeit auf eine spezielle Karte, die aus dem Spender entnommen wird. Man kann sie zur Eintragung im Internet in den Briefkasten einwerfen. Wenige Tage später findet man unter www.stoppomat.eu sein Ergebnis und die Zeiten aller anderen Teilnehmer aufgelistet, so dass ein über die ganze Saison laufendes Rennen „Jeder gegen Jeden“ dokumentiert und ausgewertet ist. Natürlich kann man beliebig oft und jederzeit teilnehmen, so dass die persönliche Leistung (und damit die Platzierung) gesteigert werden kann.

Das Projekt Stoppomat, das vollständig ehrenamtlich betrieben wird, unabhängig ist und allein aus Spenden finanziert wird, ist seit zwei Jahren mehrfach im Süden Deutschlands sowie einmal in Spanien überaus erfolgreich realisiert. Bisher handelt sich dabei ausschließlich um Bergstrecken: Die Startzeit wird im Tal, die Endzeit auf der Höhe in einer zweiten Station gestempelt. Die neue Anlage hier in Norden mit dem Namen „Stoppomat Lüneburger Heide - Suderburg“ misst die einzige Flachstrecke in Deutschland, einen Geschwindigkeitskurs. Da es sich um eine einzige Runde handelt, wird nur eine Zeituhr für Start und Ziel benötigt.

Die Idee, in Suderburg eine Stoppomat - Meßstrecke zu etablieren, hat von Anbeginn volle Zustimmung erhalten: Gemeinde, Straßenverkehrsamt und Polizei beurteilten positiv, der Tourismusverband und die Lüneburger - Heide GmbH

sind erfreut und erwarten Besucherzuwachs. Die Finanzierung von erheblicher Größenordnung konnte bei Spendern eingeworben werden. Bei der Eröffnung am Freitag, den 6. August, wird Gelegenheit sein, an alle ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Übrigens hat der Ex-Rennfahrer des Saecoteams und mehrmalige Tour-de-France Fahrer Jörg Ludewig sein Kommen zugesagt: Er wird uns „eine heiße Zeit in den Asphalt ritzen“, so seine Ankündigung...

Der VfL Suderburg bietet der Radfahrerszene eine schnelle, reizvolle 10 km Schleife an, die den vielen Teilnehmern des Einzelzeitfahrens „Olmsruh 3x10“ seit Jahren in bester Erinnerung ist. Es ist damit zu rechnen, dass in Zukunft Hobby - Rennradfahrer und auch Läufer aus ganz Deutschland das Jahr über auf den landschaftlich und sportlich attraktiven Straßenabschnitten und in den Dörfern unterwegs sind. Das bunte Bild der Trikots wird in Suderburg und Umgebung häufig zu sehen sein. Die Region freut sich darauf, wenn Menschen in Freizeitstimmung diesen Teil der Lüneburger Heide besuchen, um ihrem sportlichen Ehrgeiz nachzukommen und um hier Erholung zu finden. Die Erwartungen sind hoch gesteckt: Su-

EINLADUNG

Hiermit laden wir Sie herzlich ein zur Einweihung und offiziellen Eröffnung der Zeitmessanlage „Stoppomat Lüneburger Heide - Suderburg“

am Freitag, den 6. August 2010 um 16:00 Uhr, Suderburg, Ortsausgang Hösseringen.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie auf dieser in Deutschland einmaligen Flachstrecke begrüßen dürfen.

Eine Anfahrtroute und nähere Einzelheiten finden Sie unter www.stoppomat.de

Mit sportlichen Grüßen

Das Projektteam:

Fritz Lange

Jürgen Sebeke

Dr. Jürgen Wrede

Suderburg mit seiner herrlichen Umgebung - ein neues Zentrum für den Freizeitradspport in Deutschland?



Off. Eröffnung 6. August

SONDERVERLOSUNG:

Wer ab jetzt bis zur Euroblke 2010 am 31.08. in Suderburg fährt kann gewinnen
1 Weekend in Los Caballos
inkl. gratis Leihrad & Begleitung
für 2 Personen mit Fahrt zum StoppOmat
Coll de Rates
ohne Flug



REKORDVERSUCH:

JÖRG LUDEWIG KOMMT NACH SUDERBURG

F-Junioren des VfL Suderburg gewinnen das Triple

Die mit dem Motto „Mal schauen, was geht!“ in die Saison gestartete F1-Junioren des VfL Suderburg haben nach der Hallenkreismeisterschaft auch in der Feldserie die Konkurrenz dominiert und sowohl die Kreismeisterschaft als auch den Kreispokal gewonnen.

Nachdem die Mannschaft in der Feldserie alle Spiele gewonnen hatte, durfte sie als Staffelsieger das Finale gegen den TuS Ebstorf um die Kreismeisterschaft spielen. Während die Suderburger mit den ungewohnten Platzmaßen nicht so gut zurecht kamen und die Ebstorfer mit großem Einsatz und Kampf gegen den Suderburger Favoriten gut aussehen wollten, konnten diese ihre Nervosität in der 1. Halbzeit nicht ablegen. Obwohl sich insbesondere die Abwehrspieler Dominic Monsky und Joscha Wolf gegen starke Ebstorfer wehrten, fiel mit dem Halbzeitpfiff die zu diesem Zeitpunkt verdiente Ebstorfer 1:0 Führung. In der Halbzeit besann sich die Mannschaft auf ihre Stärke. Mit zwei Vorlagen des Torwartes Finn Aschmies (!) drehte sie das Ergebnis durch Tore von Emil Chluba und Jari Schenk in eine 2:1 Führung. Gerade als die Eb-

storf eine gute Ausgleichschance ausließen, konnte der VfL durch ein Tor von Lasse Wrede das Spiel entscheiden und mit 3:1 das Finale gewinnen.

3 Tage später durften die Suderburger Kinder des Jahrganges 2001 zum Pokalfinale gegen den TSV Wrestedt erneut nach Lüder reisen. Dieses Mal ließen die Suderburger keinen Zweifel aufkommen, wer das Spiel gewinnen wollte. Von Anfang an dominierten sie das Spiel und setzten sich nach Toren von Jari Schenk (3), Jannik Foth, Emil Chluba und Jan-Jonas Pellnath hochverdient mit 6:0 Toren durch. Mit breitem Grinsen und strahlenden Gesichtern wurden die Medaillen und ein Pokal in Empfang genommen, bevor Trainer Martin Schenk von seinen Spielern mit einer „Meisterdusche“ überrascht wurde.

Die Mannschaft hat damit in der Feldserie alle 25 Spiele gewonnen und mit einem Torverhältnis von 222:14 Toren von allen F-Jugendmannschaften in der Hin- und auch Rückrunde sowohl die meisten Tore geschossen als auch die wenigsten Gegentore zugelassen.

Herzlichen Glückwunsch zum verdienten Triple 2010!



Blick ins Blatt: Der Vorsitzende des Tourismusvereins, Alfred Meyer (r.), verteilt die frisch gedruckten Flyer an Bürgermeisterin Christel Beplate-Haarstrich (Mitte) und natürlich an die Walker vor Ort.

Weißer Fleck Suderburger Land ist beseitigt

Walken jetzt mit Wanderkarte und GPS

„Nach langer Kleinarbeit haben wir es nun geschafft, den weißen Fleck im Landkreis Uelzen zu schließen.“ Und nicht nur das: Mit vier neuen Nordic-Walking-Touren wartet das Suderburger Land neuerdings auf, dazu gibt es einen aufwendig gestalteten Flyer und die GPS-Daten sind im Internet unter www.geolife.de zum Herunterladen freigeschaltet. Der Vorsitzende des Tourismusvereins Suderburger Land, Alfred Meyer, freute sich, dieses umfangreiche Paket anlässlich des 4. Nordic Walking Tages am Sonntag präsentieren zu können. Der Tourismusverein hatte gemeinsam mit dem TSV Hösseringen und dem VfL Suderburg nun schon zum vierten Mal in Folge zu den geführten Touren durch das reizvolle Hardautal eingeladen. Wie immer wurden die Strecken von erfahrenen NordicWalkern begleitet.

Wer mochte, konnte natürlich auch gleich den neuen Flyer einweihen und mit entsprechenden Hintergrundinformationen ausgestattet loswalken. Ob vom Hardausee durch den schönen alten Ortskern von Hösseringen mit Teich und Mühle und übers Museumsdorf bis hin zum Aussichtsturm oder durch die Ellendorfer Wacholderheide und nach Eimke, wo der jahrhundertealte hölzerne Glockenstuhl auf neugierige Besucher wartet. Oder nach Suderburg mit seinem tausend Jahre alten Kirchturm und zur Holxener Mühle. Eine weitere Tour führt durch die schönen Golddörper Böddenstedt und Bohlsen.

Wer sich seiner Kondition nicht ganz sicher ist, kann auf der neuen Karte auch ablesen, ob

die Tour schwierig oder einfach zu bewältigen ist und wie viele Kilometer zurückzulegen sind. Außerdem sind die Einkehrmöglichkeiten für unterwegs eingezeichnet – ein Rundumpaket auf Papier sozusagen, entworfen und umgesetzt von Martin Breidenbach.

„Möglich wurde dies nur mit Hilfe unserer Sponsoren, denen deshalb heute unser besonderer Dank gilt“, so Alfred Meyer. Drei wichtige Punkte in Sachen Fremdenverkehr konnte der Vorsitzende des Tourismusvereins nunmehr abhaken: Die Überarbeitung des Internetauftrittes, die Herausgabe einer eigenen Broschüre für das Suderburger Land und nun den Wanderflyer. Die Touren dazu wurden von Dr. Bernd Staginnus sowie Carola Hansen, Martina Borchers, Nicole Bloch und Serstin Seils ausgearbeitet, die Fotos machte Elgin Staginnus-Scheurer und für die GPS-Daten war Fritz Lange zuständig. Mit im Boot ist auch Hennig Röber, der Tourismusfachmann der Gemeinde Suderburg. Die hatte sich beim kürzlich eröffneten Großprojekt „Walkingpfade“ des Landkreises nämlich erst einmal nicht beteiligt. „Dafür hatten wir unsere Gründe“, so Bürgermeisterin Christel Beplate-Haarstrich. Man habe statt dessen auf eine überschaubare Lösung gesetzt, die die Bedürfnisse der Nutzer in den Mittelpunkt stelle. Diese sei nun umgesetzt worden. „Dafür habe ich dich immer bewundert“, meinte sie an Alfred Meyer gewandt, „Du haust eine Idee raus und machst dann etwas draus. Mach weiter so. Das können wir gut gebrauchen.“



vorne von links nach rechts: Emil Chluba, Dominic Monsky, Jannik Foth, Jari Schenk, Mitte: Joscha Wolf, Lasse Wrede, Emily Cohrs, Finn Aschmies, hinten: Jan-Jonas Pellnath, Trainer Martin Schenk

SENNLER & STEER

Tischlerei

Hauptstraße 24
29556 Suderburg
Tel.: 0 58 26/88 00 25
Fax: 0 58 26/88 00 26



SOMMERBAD STADENSEN

Die Sommerferien enden demnächst und auch die Freibadsaison im Sommerbad Stadensen neigt sich nun langsam dem Ende entgegen, Grund genug für die Interessengemeinschaft Sommerbad Stadensen e. V. noch einmal mit einigen Aktionen auf

Kids beliebte Nachtschwimmen statt, natürlich wie in den vergangenen Jahren auch verbunden mit einem Cocktailabend. Dieser wird von den Kindern genauso gern besucht wie von den Erwachsenen, denn selbstverständlich gibt es auch leckere alkoholfreie Cocktails.



Der letzte ISO-Stammtisch der Saison 2010 findet am 16.08.2010 ab 19.30 Uhr auf der Kioskterrasse statt. Hier können noch einmal Sommerbadinteressierte Kritik oder Lob loswerden und Anregungen zur Diskussion stellen.

sich aufmerksam zu machen. Für den 06.08.2010 ist ein Auftritt des Männergesangvereines Harmonica auf dem Gelände des Sommerbades vorgesehen, Beginn ist 19.30 Uhr. Es wäre schön, wenn sich an diesem Abend viele Zuhörer in Stadensen einfinden, um den Stimmen zu lauschen. Bereits am darauf folgenden Tag findet das besonders bei den

Das traditionelle Helferessen als Danke schön ist für den 25.08.2010 geplant. Die Teilnehmerlisten hierfür werden rechtzeitig am Info-Brett im Bad ausgehängt. Der Vorstand bittet, dass möglichst viele der fleißigen Helfern daran teilnehmen. Die voraussichtlich letzte

Gelegenheit zum Schwimmen vor Ende der Saison besteht am 28.08.2010.

Kuchenesser können bis dahin noch das Tortenbüfett besuchen, das während der Saison regelmäßig jeden Dienstag ab 14.000 Uhr stattfindet. Bis Saisonende besteht also noch einige Male Gelegenheit, die verschiedenen hausgebackenen Torten zu probieren. Auch die Badbücherei ist täglich geöffnet und lädt bei ständig wechselndem Angebot

immer wieder zum Stöbern ein. Noch Fragen zu Veranstaltungen, Hintergründen, Entstehungsgeschichte? Unter www.stadensen-sommerbad.de gibt es jede Menge Informationen über die ISO und das Bad. Oder noch besser: Einfach einmal im Sommerbad vorbeischaun, vielleicht an einem Dienstagnachmittag? Natürlich beantworten die Vorstandsmitglieder auch gerne persönlich Ihre Fragen.



Seniorenpflegeheim Stadensen GmbH
 Achterstrasse 8 · 29596 Stadensen
 Telefon (05802) 4809 · Fax (05802) 4064
 Email: info@seniorenpflegeheim-stadensen.de
www.seniorenpflegeheim-stadensen.de

Sommer - Schluß - Verkauf

noch bis 14. August

Damen- u. Herren Oberbekleidung bis zu **40 %**
 Ringella – Nachtwäsche **25 %**
 Kinderkleidung Gr. 92 – 140 **25 %**
 Babykleidung Gr. 56 – 86 **25 %**

...und auch unsere Sommerschuhe von - Caprice - sind um **20 %** reduziert.



GISELA BAUM

MODE & TEXTIL

Suderburg · Bahnhofstr. 76

% % % Prozente % % % Prozente % % %
Wir machen es einfach und vergeben % auf Sommerware

Die Dorfgemeinschaft Suderburg

baut auf der Heidefläche im Tannrähm eine Schutzhütte für Mensch und Tier.



Bei der mühsamen Arbeit des Entkusselns der Heidefläche sollen uns zukünftig Heidschnucken helfen, für die wir eine Schutzhütte bauen.

Einfache Arbeitseinsätze erledigen wir ehrenamtlich, aber Maschineneinsatz und Material kosten Geld, über das die Dorfgemeinschaft nicht verfügt.

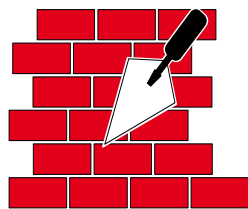
Bitte helfen Sie uns, damit wir das Vorhaben verwirklichen können.

Spendenkonto: Gemeinde Suderburg,
Sparkasse Uelzen (BLZ 258 501 10) Konto 90 100 00
Stichwort: Dorfgemeinschaft/Schutzhütte

Die Gemeinde Suderburg stellt Ihnen eine Spendenbescheinigung aus!

Maurermeister Christian Luck

Ausführung von:
Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten



Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05
Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90
www.maurermeister-luck.de



**DRK-Pflegedienste im
Landkreis Uelzen gGmbH**

Wir sind für SIE da!

**Glauben Sie alles, was geschrieben wird ?
Lassen Sie sich beraten und einen
Kostenvoranschlag für Ihre individuelle
pflegerische Versorgung machen.**

**Ihr DRK Pflegeteam
Suderburg /**



**Zentrale Rufnr.
0581 / 903232**

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe / Kinderversorgung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Termin- und Transportorganisation
- Botengänge , Organisation von Besuchsdienst durch den Ortsverein
- Pflegekurse
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflege
- Haus-Notruf
- Essen auf Rädern

**Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gern,
telefonisch oder persönlich,
auch in Ihrer häuslichen Umgebung!**